

## **carsale24 präsentiert unvergessliche Filmautos**

**Köln, 22. Dezember 2011** – Filme werden in der Regel aufgrund ihrer Story oder durch die Leistung der Schauspieler zu Kassenschlagern, aber auch die darin auftauchenden Autos tragen oftmals zum Erfolg bei. Ob der DeLorean aus „Zurück in die Zukunft“, der Käfer Herbie oder K.I.T.T aus „Knight Rider“: Filmautos sind immer wieder zentrale Figuren in Film und Fernsehen – manche konnten sogar ihre eigene Fanbasis etablieren. In den Hitlisten der berühmtesten Filmautos dominieren indes immer wieder dieselben: James Bonds BMWs oder Aston Martins, das Ghostbusters Mobil oder der Chevy Bumblebee aus „Transformers“. carsale24 ([www.carsale24.de](http://www.carsale24.de)), die Verkaufsplattform für den eigenen Gebrauchtwagen, hat sich deshalb einiger alternativer Automobile von der Leinwand angenommen und sie näher beleuchtet.

### **Trabant Schorsch**

Ohne Tacho bahnt sich der kleine Trabant Schorsch 1991 den Weg von Bitterfeld nach Italien und endet nach einem kleinen Unfall als Cabrio. In dem Klassiker „Go, Trabbi, Go“ dreht sich nicht zuletzt alles um das technisch fragwürdige DDR-Auto. Das brachte dem Film nicht nur eine Nominierung für den deutschen Filmpreis ein, sondern wurde auch von über einer Million Menschen im Kino gesehen. Während DDR-Bürger bis zu 15 Jahre auf ihren Trabant warten mussten, ging es für die Zuschauer schneller: Go Trabbi Go 2 kam bereits ein Jahr später in die Kinos.

### **Pussy Wagon**

Beatrix Kiddo alias Uma Thurman fährt in Quentin Tarantinos Blockbuster „Kill Bill“ (2003) den Pussy Wagon, einen extrem getunten, gelb-pinken Chevrolet 2500 Silverado Fleetside. Zur Premiere des Films kamen Regisseur und Hauptdarstellerin mit dem Wagen vorgefahren und angeblich benutzt ihn Tarantino auch heute noch als Fortbewegungsmittel in Los Angeles. Der Wagen ist genau wie der Film Kult geworden: Im Musikvideo zu „Telephone“ fahren und singen Popqueen Lady Gaga und Beyonce gemeinsam im Pussy Wagon.

### **Ford Gran Torino**

Der Ford Gran Torino ist neben Clint Eastwood der Star im gleichnamigen Film von 2008 und darüber hinaus das Symbol für verloren geglaubte amerikanische Werte. Der Mittelklassewagen wurde von 1968 bis 1976 gebaut und war auch schon in den 70er Jahren ganzer Stolz der jungen Polizisten „Starsky und Hutch“. Jeff Bridges fuhr in „Big Lebowski“ ebenfalls dieses Fordmodell.

### **Ford Galaxie 500**

Der Ford Galaxie 500 ist das Auto von Harry Callahan, besser bekannt als „Dirty Harry“ (1971), dem kompromisslosen und unkonventionellen Ermittler. Das erstmalig 1959 gebaute Full-Size Car überstand mit Clint Eastwood, der seinen Durchbruch mit den Dirty Harry Filmen feierte, Verfolgungsjagden und Schusswechsel in den hügeligen Straßen San Franciscos.

### **Der einäugige Porsche**

Hank Moody's Porsche ist ein richtiger Charakterwagen – der viel über das Innenleben des Fahrers aussagt. Bereits in der ersten Folge der Serie „Californication“ demoliert ein gehörter Ehemann den Scheinwerfer des Wagens mit einem Baseballschläger. Autoliebhaber würden den Schaden am

Porsche 964 Cabrio wohl umgehend reparieren lassen – Hank Moody stört sich jedoch weder am Bruch, noch an der dicken Staubschicht auf der Karosserie. Trotzdem ist das zwischen 1988 und 1993 in Zuffenhausen hergestellte Fahrzeug auch heute noch ein absoluter Hingucker und auf dem Gebrauchtwagenmarkt ein begehrtes Gut.

Wenngleich die Originale aus den Filmen nicht zu haben sind, können die Wagen heute noch gebraucht gekauft werden. Wer sich eines dieser Fahrzeuge anschaffen möchte, dafür jedoch noch sein altes in Zahlung geben muss, kann das bei carsale24 zum Höchstpreis tun. „Auf carsale24 verkaufen Privatpersonen ihr Auto an den höchstbietenden Händler“, sagt Nikolai Roth, Gründer und Geschäftsführer. „Das geht schnell, bequem, sicher und kostet den Verkäufer kaum Zeit und keinen Cent.“

**Weitere Filmautos auf:** <http://news.carsale24.de/9076/die-10-besten-gebrauchtwagen-die-man-ver-kaufen-kann>

#### **Über carsale24**

carsale24 ([www.carsale24.de](http://www.carsale24.de)) steht für Deutschlands neue Art, Autos zu verkaufen. Die Online-Plattform ermöglicht die Vermittlung gebrauchter Fahrzeuge aus privater Hand an gewerbliche Händler. Über carsale24 können Privatpersonen einfach, bequem und kostenlos ihr Auto inserieren und an den höchstbietenden Händler verkaufen. Verkäufer haben dadurch den Vorteil, ihre Fahrzeuge auch überregional anbieten zu können. Ein Zustandsbericht von unabhängigen Gutachtern und eine detaillierte Fotostrecke zu jedem Fahrzeug erleichtern Händlern dabei die Kaufentscheidung. Da der Verkauf von privat stattfindet, entfallen bei carsale24 die üblichen Zwischenhändlergebühren. carsale24 wurde Ende 2010 als Service der jomada GmbH gegründet und wird von Nikolai Roth und Jens Sauer geleitet.

**Medienkontakt:** Thomas Rosenwald | [thomas.rosenwald@carsale24.de](mailto:thomas.rosenwald@carsale24.de) | +49.30.2576205.17